

Holzpreise regional & jeden Monat aktuell

Stichtag: 11. Juni 2026 Diese Holzpreisübersicht basiert auf den Preismeldungen der LWK-Forstämter aus allen Teilen Niedersachsens. Neben den Preisspannen erhalten Sie Informationen über die aktuellen Trends bei den wichtigsten Marktsegmenten.

Sortiment	Güte- klasse	Verwen- dung	Länge	Stärke- klasse	Erlöse in €/Fm bzw. €/Rm – kein Stockverkauf (o. MwSt., frei Wald, ungeschält/gerückt)				Trends der Marktsegmente
					WEST	SÜD	MITTE	OST	
Kiefer, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	88 – 96		86 – 92	91	➔ Nadelstammholz: Sehr gute Nachfrage nach Fichten- und Kiefernstammholz und langen Abschnitten bei regional leicht gestiegenen Preisen. Auch kurze Nadelholz-Abschnitte im Preis leicht gestiegen. Lärchen- und Douglasienstammholz sowie -Abschnitte sehr gut absetzbar bei leicht gestiegenen Preisen. ➔ Laubstammholz: Regional differenzierte Nachfrage nach Buche und Eiche bei überwiegend gleichbleibenden Erlösen im heimischen Markt. Geringe Qualitäten weiter unter Druck. Gute Eschen-, Pappel- und Rot-eichennachfrage. ↑ Industrie- und Energieholz: Nadelindustrieholz derzeit bei wieder leicht gestiegenen Preisen sehr stark nachgefragt. Laubindustrieholzmärkte bei gleichbleibenden Erlösen und guter Nachfrage.
	B/C/D	Export		D 3a			88 – 94	89 – 90	
Kiefer Stammholz- abschnitte je Fm	B/C			D 2b	88 – 96	96	88 – 94	75 – 94	
Fichte, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	126 – 130	138	120 – 130	117 – 125	
	B/C/D	Export		D 2a+		80 – 95	96 – 105	90 – 100	
Fichte, Stammholz- abschnitte je Fm	B/C			D 2b	110– 125	120 – 140	114 – 126	120 – 128	
	C/D			D 2b	88 – 100	82	120	90	
Lärche, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	130 – 145	125 – 135	115 – 130	120 – 130	
Lärche Stammholz- abschnitte je Fm	B/C			D 2b	130 – 140	125 – 135	110 – 130	80 – 130	
Douglasie, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	135 – 150	125 – 140	112 – 130	120 – 135	
Douglasie Stammholz- abschnitte je Fm	B/C			D 2b	130 – 150	120 – 130	110 – 130	80 – 135	
Nadelholzpaletten- abschnitte je Rm		Palette	2,40 m	D 1b – 4a	48 – 55	41 – 48	45 – 49	46 – 50	
Nadelindustrieholz je Rm	N	Tierstreu	2,4 – 3 m		37 – 40		37 – 39,50	37 – 37,50	
	N/F	OSB	3 m		36 – 39	35 – 37	35 – 37	36 – 37,50	
	F/K	Spanholz	3 m		34 – 40	32	30 – 33,50	30 – 33,50	
Buche, Stammholz je Fm	B			D 4	110 – 130	112 – 113	100 – 135	105	
				D 5/6	140 – 150	130 – 145	100 – 160	135	
	C			D 4	85	85 – 100	80 – 100	92	
				D 5/6	95	95 – 125	90 – 110	95	
Buche, Palette je Fm		Palette			85 – 95	75 – 100		75	
Buche, Industrieholz je Fm	IS F/K				85 – 105	60 – 65			
Eiche, Stammholz je Fm	B			D 4	250 – 450	350 – 450	340 – 480	300 – 380	
				D 5/6	300 – 550	550	430 – 620	380 – 630	
	C			D 4	150 – 170	160 – 180	160 – 240	140 – 190	
				D 5/6	195 – 235	195 – 215	210 – 260	175 – 240	
Eiche, Landhausdielen je Fm	B/C	Export		D 4				220 – 265	
				D 5				270 – 325	
Brennholzpreise (für ungespaltenes Rundholz, ca. 2 m oder länger, gerückt frei Waldstraße)									
Eiche, Buche je Rm					48 – 52	35 – 80	35 – 60	45 – 50	
Fichte, Kiefer je Rm					30 – 40	20 – 35	30 – 40	30 – 35	

Zu beachten: Bei der Preisfindung spielen auch Angebotsmenge und Transportentfernung eine Rolle. Die Preise sind deshalb nicht miteinander vergleichbar.

Erläuterung zu den Regionen: West = LWK-Forstamt (FA) Weser-Ems; Süd = FA Südniedersachsen; Mitte = Nordheide-Heidmark; Ost = Südostheide + Uelzen

Einteilung der Güteklassen: A: gesundes Holz mit ausgezeichneten Arteeigenschaften, fehlerfrei oder nur mit unbedeutenden Fehlern. B: Holz von normaler Qualität mit einem oder mehreren Fehlern von geringer Bedeutung, z. B. schwache Krümmung oder leicht exzentrischer Kern. C: wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A oder B aufgenommenes Holz, jedoch gewerblich verwendbar; z. B. starkastige oder stark drehwüchsige Stücke sowie kranke Stücke mit tiefgehenden faulen Ästen, Rot- und Weißfäule. D: wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A, B oder C aufgenommenes Holz, jedoch mindestens noch zu 40 % gewerblich verwendbar

Einteilung nach besonderen Verwendungszwecken (Industrieholz, das mechanisch oder chemisch aufgeschlossen werden soll): N: gesund, nicht grobstig, keine starke Krümmung; F: leicht anbrüchig, grobstig oder krumm; K: stark anbrüchig, jedoch gewerblich verwendbar

Einteilung in Stärkeklassen nach Mittendurchmesser für Langholz (Mittendurchmesser ohne Rinde): D 0: unter 10 cm; D 1a: 10 bis 14 cm; D 1b: 15 bis 19 cm; D 2a: 20 bis 24 cm; D 2b: 25 bis 29 cm; D 3a: 30 bis 34 cm; D 3b: 35 bis 39 cm; D 4: 40 bis 49 cm; D 5: 50 bis 59 cm; D 6: 60 cm und mehr

Ermittlung des Mittendurchmessers: Bis 19 cm Durchmesser: einmaliges waagerechtes Kluppen in Stamm-Mitte (halbe Stammlänge), wie der Stamm im Wald liegt. Ab 20 cm Durchmesser: ohne Rinde, durch zwei zueinander senkrecht stehende Messungen (möglichst kleinster und größter Durchmesser).

Tabelle: Andreas Wiemer, Holzkoordinator, LWK-Forstamt Weser-Ems